



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Wiedereinsetzung von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth

20.03.2018

Am heutigen Abend, 20. März 2018, wurde der neue und alte Oberbürgermeister von Winnenden, Hartmut Holzwarth, in sein Amt wiedereingesetzt. Bei seiner Ansprache gratulierte ihm Regierungspräsident Wolfgang Reimer zu seiner Wiederwahl und wünschte ihm eine erfolgreiche Amtszeit.

Hier Auszüge aus der Rede, es gilt das gesprochene Wort:

Ihre bisherige Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht verlief sehr gut. Das sage ich natürlich aus Sicht der Kommunalaufsicht und hoffe doch, dass Sie das ebenso empfunden haben. Einerseits vertreten wir als Mittel- und Bündelungsbehörde die Landesregierung in ihren verschiedenen Ministerien und damit auch die Fachaufsicht über die untere Verwaltungsebene. Andererseits verstehen wir Regierungspräsidien uns als Bindeglied, ja auch als Sprachrohr und Mittler zur Regierung hin zu sein. Auch in Ihrer neuen Amtsperiode bietet Ihnen das Regierungspräsidium weiterhin bei allen wichtigen Themen eine gute und vertrauensvolle Partnerschaft an!

Winnenden steckt viel Engagement, nachdem die „Ehemalige B14“ nun endlich aus der Stadt verlegt wurde, in städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen. Die Trennwirkung einer Bundesstraße ist Geschichte, aber es liegen noch einige Maßnahmen vor der Umsetzung vor Ihnen. Sie haben dies klar zur Chefsache erklärt. Daher steht der Umbau der ehemaligen B14-Trasse in den nächsten zwei Jahren besonders im Fokus und ist ein zentrales Thema für Ihre Stadt. Seit 2011 hat das Land viele Millionen Euro für das Sanierungsgebiet „Ehemalige B14“ aus dem Landessanierungsprogramm investiert. Zurzeit betragen die Finanzhilfen knapp 2,5 Millionen Euro. Sie können noch 1,5 Millionen Euro abrufen (Bewilligungszeitraum endet am 31.12.19). Insgesamt hat das Land in den letzten 40 Jahren mehr als 16 Mio. Euro an Städtebauförderung der Stadt Winnenden überwiesen!

Die Stadt Winnenden, ist auch ein attraktiver Ort zum Wohnen mit seiner Nähe zur Landeshauptstadt und am Fuße des Schwäbischen Waldes. Er ist auch ein attraktiver Gewerbestandort in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt. Das zeigt sich auch mit dem ansässigen Weltmarktführer für Reinigungstechnik (Firma Kärcher). Gleichzeitig haben Sie auch mit der Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe Paulinenpflege eine sehr große sozialtherapeutische Einrichtung mit über 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadt Winnenden (Betreuung und Förderung behinderter und sozial benachteiligter Menschen im Rahmen von mehr als 3000 Maßnahmenplätzen). Die Stadt hat sich entwickelt in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten und sie wird sich noch weiter entwickeln. Ich kann Ihnen bescheinigen, Sie erfüllen Ihre Hausaufgaben gut. Das zeigen zum einen die Projekte, die auf Ebene Flächennutzungsplan in Angriff genommen wurden und werden. Positiv hervorgehoben werden kann, dass das Unterzentrum Winnenden ein Einzelhandelskonzept hat, das Sie 2016 auch fortgeschrieben haben. Sie planen bedarfsgerecht im Sinne einer angemessenen Daseinsvorsorge! Meine Behörde bescheinigt mir, dass aus raumordnerischer Sicht in den letzten Jahren – nach cursorischer Prüfung – keine besonders kritischen Stellungnahmen erfolgt sind. Da kann ich nur sagen weiter so. Eine erfolgreiche, eine moderne, eine gut aufgestellte Stadt.

Ich danke Ihnen für die bisherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich danke Ihnen im Namen des Landes und des RP für Ihren unermüdlichen und sehr engagierten Einsatz während Ihrer gesamten ersten Amtsperiode zum Wohle der

Stadt und darüber hinaus. Die Geschicke der Stadt liegen bei Ihnen weiterhin in guten Händen! Ich wünsche Ihnen ein weiterhin gutes, vertrauensvolles und harmonisches Miteinander mit dem Rathausteam und Stadtrat, das nötige Quäntchen Glück und alles Gute!

Kategorie:

Abteilung 1 Kommunal